**Vereinfachter Verwendungsnachweis für Sanierungsmaßnahmen nach**

**Nr. 20.6.3 VwV SchulBau**

Der vereinfachte Verwendungsnachweis ist **2-fach** unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach Abrechnung der Sanierungsmaßnahme, dem jeweiligen Regierungspräsidium vorzulegen.

**Schulträger**

      Datum:

 Bearbeiter:

 Telefon:

 Email:

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeinde/Kreis/Verband |       |
| Gemeindeschlüssel (8stellige amtliche Kennziffer) |       |
|  |  |
| Aktenzeichen / Datum des Bewilligungsbescheids |       |
|  |  |
| Schulname und Adresse der Maßnahme |       |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme/Sachbericht Eindeutige Identifizierung des Vorhabens erforderlich. Hierzu gehören vor allem:- Räumliche und sachliche Konkretisierung des Vorhabens- Inhaltliche Erläuterung der Maßnahmen (Fachbegriffe und Abkürzungen vermeiden)- ggf. ergänzende Beschreibungen auf separatem Blatt |       |

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme gem. Kostenfeststellung nach DIN 276 |       Euro |
|  |  |
| Förderfähige Kosten der Sanierungsmaßnahme gem. Kostenfeststellung nach DIN 276(Summe der Kostengruppen 300, 400, 550, 642, 730, 740 und 750 vgl. Nr. 10.1 VwV SchulBau;ggf. können auch ein einer beizufügenden, gesonderten Tabelle nach Kostengruppen gegliedert dargestellt werden.) |       Euro |
|  |  |
| Zuwendung lt. Bescheid |       Euro |
|  |  |
| Von der Sanierung betroffene Schulfläche  |       m2 |
| Zusätzlich neu geschaffene Schulfläche für Aufzüge  |       m2 |
| Schulfläche der Sanierung insgesamt  |       m2 |
|  |  |
| Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)*Abschluss eines der Umsetzung dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Lieferungsvertrages)* |       |
|  |  |
| Abschluss des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)*Abnahme aller Leistungen* |       |
|  |  |
| **Erfüllung der Förderkriterien:** | Ja Nein |
| Nr. 9.2 VwV SchulBau:Die Maßnahme ist unter Berücksichtigung der längerfristigen Entwicklung der Schülerzahlen erforderlich. | [ ]  [ ]  |
| Abschluss der geförderten Sanierungsmaßnahme spätestens innerhalb von vier Kalenderjahren bzw. bei Verlängerung der Umsetzungsfrist spätestens innerhalb von sechs Kalenderjahren nach Erteilung des Bewilligungsbescheids über die Landeszuwendung.Umsetzungsfrist entsprechend Zuwendungsbescheid bzw. Bescheid über die Verlängerung:       Kalenderjahre.Datum und Aktenzeichen des Bescheids über die Verlängerung des Umsetzungszeitraums:       | [ ]  [ ]  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Erfüllung der Förderkriterien (Forts.):** | Ja Nein |
| Doppelförderungsverbot Nr. 11.8.5 und Nr. 11.8.6 VwV SchulBau):- Die Maßnahme wird nicht aus anderen Bundesprogrammen oder Eigenmittelprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert.- Die Maßnahme wird nicht aus anderen Landesprogrammen gefördert oder der Schulträger erhält für die Maßnahme keine Erstattungen.(Ausnahme: Förderungen aus dem Ausgleichstock oder eine ergänzende Förderung des Landes nach dem Programm KLIMASCHUTZ-PLUS des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft sind unschädlich).*Ggf. bitte Förderprogramme und Höhe der Zuwendungen eintragen und ergänzende Unterlagen beifügen:*           | [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  |
|  |  |
| **Erklärungen des Zuwendungsempfängers:**  | Ja Nein |
| Die im Förderantrag dargestellten Sanierungsarbeiten (betroffene Gebäudeteile und Gewerke) wurden durchgeführt. | [ ]  [ ]  |
| Die Maßnahme wurde entsprechend den im Zuwendungsbescheid getroffenen Bestimmungen durchgeführt. | [ ]  [ ]  |
| Die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids wurden beachtet. | [ ]  [ ]  |
| Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde eingehalten. | [ ]  [ ]  |
| Die im Verwendungsnachweis gemachten Angaben sind richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein. | [ ]  [ ]  |
| Die Mittel wurden zweckentsprechend verwendet. | [ ]  [ ]  |
|  |  |

Auf der Grundlage des Zuwendungsbescheides beantragen wir die Schlusszahlung auf folgende Bankverbindung vorzunehmen:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |
| --- | --- |
| Kontoinhaber: |        |
| Kreditinstitut |       |
| IBAN | DE       |
| Verwendungszweck *(max. 50 Zeichen)* |        |

 |  |

 -------------------------------------------------

 Dienstsiegel Unterschrift

|  |  |
| --- | --- |
| 1. | **Bearbeitungsvermerk des Regierungspräsidiums:**Wurde geprüft, ob ein vorzeitiger zuschussschädlicher Baubeginn vorliegt?[ ]  ja [ ]  nein, lag ggf. eine UB für einen vorzeitigen Baubeginn vor (Nr. 19.1 VwV SchulBau)?[ ]  ja (weiter zu Nr. 3) |
| 2. | Baubeginn innerhalb eines Jahres nach Erteilung des Bewilligungsbescheids?[ ]  ja [ ]  nein (bei „nein“ weiter zu Nr. 3.) |
| 3. | Ist aufgrund dieses Verwendungsnachweises ein Widerruf oder eine Änderung des Zuwendungsbescheids vom …………..….. erforderlich?[ ]  ja [ ]  nein (bei „ja“ weiter zu Nr. 4.)Wurde die L-Bank in Karlsruhe bzw. das Kultusministerium über das Prüfergebnis unterrichtet? [ ]  ja [ ]  nein |
| 4. | Ist der Zuwendungsbescheid zurückzunehmen? [ ]  ja [ ]  neinIst der Zuwendungsbescheid zu ändern? [ ]  ja [ ]  neinBetrag der aufgrund dieses Verwendungsnachweises festzusetzenden Zuwendung: ………………………………… €Datum des geänderten Zuwendungsbescheids: ………………………Wurden Mehrfertigungen des geänderten Zuwendungsbescheids der L-Bank in Karlsruhe und dem Kultusministerium übersandt? [ ]  ja [ ]  nein |
| 5. | Datum ……………………………… ……………………………………….. Unterschrift |